

Gelassenheit und Dolce Vita bewahren

Stadt vergibt ihr Stipendium über 1000 Euro an Janina Schmid, die in Piacenza studiert

Janina Schmid studiert seit ein- einhalb Jahren internationales Management in Piacenza: Am Mittwoch überreichte Oberbürgermeisterin Barbara Bosch der 20-Jährigen das Stipendium der Stadt über 1000 Euro.

RALPH BAUSINGER

Reutlingen/Piacenza. Janina Schmid verbringt gerade einige Tage in ihrer Heimatstadt. Ihre Wahlheimat hat die 20-jährige Reutlingerin im Spätherbst 2007 in die Hauptstadt der Region Emilia Romagna verlegt. An der Università Cattolica de Piacenza befasst sie sich mit International Management. Janina Schmid gehört zu den ersten Studierenden der European School of Business (ESB), die ihr Studium im Ausland begonnen haben.

Janina Schmid, die italienisch als dritte Fremdsprache am Isolde-Kurz-Gymnasium gelernt hat, wollte schon immer das Sehnsuchtsland der deutschen Klassik kennen lernen. Wenn auch dort alles anders organisiert war, weiß sie doch die italienische Lebensart zu schätzen, alles etwas lockerer zu nehmen. „Ich möchte ein Stück von der Kultur, ein Stück Gelassenheit und Dolce Vita mitbringen und bewahren“, erzählt die begeisterte Tennisspielerin und Inlinerskaterin.

Ihren Entschluss, mit dem Studium in Piacenza zu beginnen, hat



Janina Schmid, die von Vater Jürgen und Mutter Christine ins Rathaus begleitet worden war, freut sich über das Stipendium, das ihr OB Barbara Bosch im Beisein von Hochschulrektor Peter Niess (von links) überreichte. Foto: Ralph Bausinger

sie bislang in keinster Weise bereut. „Es war eine Superentscheidung. Ich würde es jederzeit wieder machen.“ Am Montag fliegt sie wieder zurück nach Italien.

Zum Wintersemester kehrt Janina Schmid an die Reutlinger Hochschule zurück. Hier wird sie sicherlich mehr als einen deutsch-italienischen Abend für ihre Kommilitonen aus aller Welt organisieren. Die Stadt zeichnet mit dem Stipen-

dium, das seit dem Sommersemester 2006 vergeben wird, Studierende aus Reutlingen aus, die sich durch ihre bisherigen Leistungen hervorgetan haben. Mit dieser finanziellen Unterstützung von 1000 Euro wolle die Stadt auch, wie Oberbürgermeisterin Bosch sagte, die enge Verbindung zur Hochschule unterstreichen. Janina Schmid ist die nunmehr siebte Stipendiatin – und die erste, die in Italien studiert.

Die Kooperation mit Piacenza besteht seit 2002, erläutert Prof. Dr. Christoph Binder. Als Studiendekan ist er für die Doppeldiplomprogramme verantwortlich. „Man braucht einen langen Atem, um so etwas zu implementieren“, unterstreicht Binder, selbst Absolvent des deutsch-französischen Studiengangs. Zwei neue Studiengänge mit Breda und Krakau sind jetzt an der ESB Reutlingen angelaufen.